

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Carduus marianus Pentarkan® H

Tabletten

Wirkstoffe: Carduus marianus Ø, Aurum chloratum natronatum D4, Quassia amara Ø

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Therapeuten oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Therapeuten oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Carduus marianus Pentarkan® H und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Carduus marianus Pentarkan® H beachten?
3. Wie ist Carduus marianus Pentarkan® H anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Carduus marianus Pentarkan® H aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Carduus marianus Pentarkan® H und wofür wird es angewendet?

Carduus marianus Pentarkan® H ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erkrankungen der Verdauungsorgane.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Begleittherapie bei chronischen Lebererkrankungen.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Carduus marianus Pentarkan® H beachten?

Carduus marianus Pentarkan® H darf nicht angewendet werden:

- in der Schwangerschaft.
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe, Weizenstärke oder einen der sonstigen Bestandteile von Carduus marianus Pentarkan® H sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Carduus marianus Pentarkan® H ist erforderlich:

Lebererkrankungen bedürfen grundsätzlich der Abklärung und Überwachung durch den Arzt. Die Therapie mit Carduus marianus Pentarkan® H ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel und die Vermeidung leberschädigender Faktoren (wie z. B. Alkohol).

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Carduus marianus Pentarkan® H mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

Bei Anwendung von Carduus marianus Pentarkan® H zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Das Arzneimittel darf in der Schwangerschaft nicht eingenommen werden.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Carduus marianus Pentarkan® H in der Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Carduus marianus Pentarkan® H

Dieses Arzneimittel enthält Lactose (Milchzucker). Bitte nehmen Sie es daher erst nach Rücksprache mit dem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Weizenstärke kann geringe Mengen Gluten enthalten, die aber auch für Patienten, die an Zöliakie leiden, als verträglich gelten.

3. Wie ist Carduus marianus Pentarkan® H anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Beschwerden sollten Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre halbstündlich bis stündlich je 1 Tablette (höchstens 6-mal täglich) einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende häufige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei abklingenden oder leichten Beschwerden sollten Sie 1- bis 3-mal täglich je 1 Tablette einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Sie sollten die Tablette eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Carduus marianus Pentarkan® H angewendet haben, als Sie sollten

Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen von Überdosierungen bekannt. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn Sie die Anwendung von Carduus marianus Pentarkan® H vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Carduus marianus Pentarkan® H abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Carduus marianus Pentarkan® H abbrechen.

Allgemeiner Hinweis

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Carduus marianus Pentarkan® H aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

Haltbarkeit nach Anbruch: 12 Monate

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Carduus marianus Pentarkan® H enthält

Die Wirkstoffe: Carduus marianus Ø 75 mg, Aurum chloratum natronatum Trit. D4 25 mg, Quassia amara Ø 25 mg

sind in 1 Tablette verarbeitet.

Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Weizenstärke.

Wie Carduus marianus Pentarkan® H aussieht und Inhalt der Packung

Carduus marianus Pentarkan® H ist eine gelbbräunliche, gegebenenfalls leicht gefleckte Tablette zum Einnehmen.

Packung mit 200 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2013.

Carduus marianus Pentarkan® H enthält die homöopathischen Einzelmittel Carduus marianus, Aurum chloratum natronatum und Quassia amara. Die Bestandteile ergänzen sich in ihrer Wirkung bei chronischen Lebererkrankungen, die von Müdigkeit und Abgeschlagenheit, Appetitlosigkeit, Völlegefühl im Oberbauch, Verdauungsschwäche, Juckreiz und anderen Hauterscheinungen begleitet sein können.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6568806.00.00